

SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT FÜR SKANDINAVISCHES STUDIEN

Fünfter Jahresbericht 1968/1969

Als sechste Jahresgabe für das Gesellschaftsjahr 1968/69 überreicht die Schweizerische Gesellschaft für skandinavische Studien ihren Mitgliedern die Sonderdrucke von Prof. Dr. Otto Oberholzer «Herders Übersetzungen aus dem Nordischen» (Nerthus Bd. 2) und von Prof. Dr. Oskar Bandle «Isländersaga und Heldendichtung» (Festschrift Jón Helgason, 1969). Die am 16. November 1961 in Zürich gegründete Schweizerische Gesellschaft für skandinavische Studien, seit 1966 Mitgliedgesellschaft der Schweizerischen Geisteswissenschaftlichen Gesellschaft, führte im Gesellschaftsjahr 1968/69 folgende Vortragsveranstaltungen durch:

15. November 1968 in Zürich: Lic. phil. Walter Baumgartner (Zürich/Oslo), «Schwedische Liedtradition» (mit Vorführungen)
7. Januar 1969 in Zürich: Prof. Dr. Hans Kuhn (University of Canberra/Australien), «Dänische Lieder» (mit Vorführungen), anschließend traditionelles gemeinsames Smörgåsbord im «Mövenpick-Dreikönigshaus»
14. Februar 1969 in Zürich: Lic. phil. Werner Koller (Männedorf), «Probleme, Problematik und Theorie des Übersetzens, mit besonderer Berücksichtigung schwedisch-deutscher Beispiele»
7. März 1969 in Zürich: Dr. phil. Hans-Peter Naumann (Universität Zürich), «Goethe in Schweden»
9. Mai 1969 in Zürich: Dozent Dr. Wilhelm Friese (Universität Tübingen), «Das Bild des Wikingers im modernen skandinavischen Roman»
28. Juni 1969 in Zürich (bei unserem Mitglied Herrn Gerold Fierz): Abschiedsvortrag von Herrn Lektor fil. lic. Sven-Bertil Jansson, «Demokratische Poesie? Zur Sprachform der schwedischen Lyrik der sechzigsten Jahre».

Über alle Sitzungen wurden Protokolle, gewöhnlich mit Zusammenfassungen der Referate, erstellt und den Mitgliedern zugeschickt; der Vortrag von Dozent Friese wird demnächst in der Zeitschrift «Scandinavica» publiziert und voraussichtlich im Frühjahr 1970 in Form von Sonderdrucken an die Mitglieder verteilt. Im übrigen gelangten im vergangenen Gesellschaftsjahr die Broschüre «Skandinavische Dichter lesen» und das Sonntagsblatt der Basler Nachrichten vom 4. August 1968 mit dem Aufsatz unseres Mitgliedes cand. phil. Urs Wagner «Island – Insel zwischen gestern und mor-

gen» zur Verteilung an die Mitglieder der Gesellschaft. Die Begründung einer eigenen kleinen Schriftenreihe wird gegenwärtig noch geprüft.

Die Gesellschaft war vertreten an der Abgeordnetenversammlung der Schweizerischen Geisteswissenschaftlichen Gesellschaft vom 7./8. Juni 1969 in Pruntrut. Auch der Kontakt mit internationalen Institutionen ist nach wie vor gewährleistet. Im Vorstand der International Association for Scandinavian Studies ist die Gesellschaft weiterhin durch den früheren Vizepräsidenten Prof. Dr. Otto Oberholzer, der seit Sommersemester 1968 als Ordinarius für neuere Nordistik an der Universität Kiel wirkt, vertreten, und im Frühjahr 1969 wurde unser Präsident, Prof. Dr. Oskar Bandle, von der Kungliga Gustav Adolfs Akademien für folklivforskning in Schweden zum «arbetande ledamot» ernannt. Im November 1968 nahm Professor Oberholzer an einem vom Svenska Institutet und der Schwedischen Botschaft in Bonn veranstalteten Symposium über «Übersetzungen – Übersetzer», das vor allem Problemen der Übersetzung Schwedisch-Deutsch gewidmet war, teil, und am 10. Internationalen Kongress für Namenforschung vom 8.-13. September 1969 in Wien war unsere Gesellschaft durch die Professoren Boesch (Universität Freiburg i. Br.) und Sonderegger (Universität Zürich) vertreten.

Im Gefolge der Berufung Professor Bandles auf einen Koordinationslehrstuhl für Nordische Philologie in Basel und Zürich wurde an beiden Universitäten mit dem Aufbau besonderer nordistischer Abteilungen im Rahmen der Deutschen Seminare begonnen, der besonders in Zürich, wo die Nordistik über eigene Räumlichkeiten an der Rämistrasse 66 verfügt, rasch voranschreitet.

Der Gesellschaftsvorstand besteht aus folgenden Mitgliedern:

Präsident: Professor Dr. Oskar Bandle, Universitäten Basel und Zürich,
Adresse: Bordackerstrasse 10, CH-8610 Uster

Vizepräsident: Professor Dr. Egon Wilhelm, Ackerstrasse 8, CH-8610 Uster
Quästor: Das Quästorat wird bis zur Jahresversammlung 1969 interimsmässig vom Präsidenten geführt

Sekretär: Dr. phil. Hans-Peter Naumann, Universität Zürich,
Adresse: Bordackerstrasse 18, CH-8610 Uster

Beisitzer: Professor Dr. Eduard Kolb, Universität Basel,
Adresse: Mittelweg 35, CH-4142 Münchenstein BL

Professor Dr. Stefan Sonderegger, Universität Zürich, c/o Deutsches Seminar der Universität, Zürichbergstrasse 8, CH-8032 Zürich

Die Geschäftsstelle der Schweizerischen Gesellschaft für skandinavische Studien befindet sich in der Abteilung für Nordische Philologie des Deutschen Seminars der Universität Zürich, Rämistrasse 66, CH-8001 Zürich.

